

Der i-PUNKT ist Anlaufstelle und Wegweiser für Angehörige von Inhaftierten.

Angehörige können Ehefrauen/-männer, Mütter und Väter, Kinder, Lebenspartner/-partnerinnen, Freunde/Freundinnen und Verwandte sein.

Der Berater ist Gesprächspartner, wenn es darum geht, Alltagsorgen oder persönliche Krisen zu bewältigen. Er versucht gemeinsam mit den Angehörigen Lösungswege zu finden.

#### **i-PUNKT**

Tom Trablé  
Turnerstraße 43, 55120 Mainz  
Telefon: 0 61 31 - 68 88 28  
Telefax: 0 61 31 - 68 05 29  
e-Mail: [i-punkt@outh.de](mailto:i-punkt@outh.de)

#### TRÄGER:

opfer- und täter**HILFE** e. v., erthalstraße 2, 55118 mainz

#### BANKVERBINDUNG:

sparkasse mainz blz 550 501 20 kontonummer 100 047 463



▶ IKARUS • wohngruppen

▶ **i-PUNKT** • beratung f. angehörige von inhaftierten

▶ GA • gemeinnützige arbeit

▶ DIALOG • mediation in strafsachen

▶ AAT • anti-aggressivitätstraining

▶ TAE<sup>®</sup> • täterarbeitseinrichtung (contra häusliche gewalt!)

▶ FGK • familien-gruppen-konferenz

Durch die Inhaftierung eines Familienmitgliedes, Partners oder Freundes werden Angehörige mit einer Realität konfrontiert, die vielen bis dahin fremd war. Es ist nicht nur die räumliche Trennung, die eine Barriere aufbaut, sondern auch die Vorschriften und Regeln der Justizvollzugsanstalten, die Außenstehende nicht kennen.

Eine Inhaftierung bringt den Lebensplan aller Beteiligten durcheinander. Oft kommt sie für die Angehörigen überraschend und stürzt sie in persönliche und/oder finanzielle Krisen.

Im Gespräch erhalten Angehörige **allgemeine Informationen zum Strafvollzug** und über die Besonderheiten der einzelnen Justizvollzugsanstalten in Rheinland-Pfalz. Im Bedarfsfall stellt die Beraterin Kontakte mit den zuständigen Ansprechpartnern in den Justizvollzugsanstalten her und hilft bei der Klärung einzelner Fragen.

Darüber hinaus bekommen die Angehörigen **Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten** (z.B. Sozialamt) und Empfehlungen für andere Fachberatungsstellen wie z.B. Schuldnerberatung.

Über die Beratungsstelle können Betroffene **andere Angehörige kennen lernen** und sich bei Bedarf in einer Gesprächsgruppe austauschen, stärken und neue Informationen einholen.

Wir bitten um Verständnis, dass der Berater **keine Rechtsberatung** leisten kann.

Sie erreichen den Berater:

- per Post
- per E-mail
- telefonisch (ggf. hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter - wir rufen so bald wie möglich zurück).

Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin.